

München, 16.12.2016

Arnold: Brunner verhöhnt Milchbauern

SPD-Agrarexperte: 1600 Betriebe weniger in einem Jahr sind eine besorgniserregende Entwicklung

Angesichts der dramatischen Entwicklung bei den Milchbauern wirft der SPD-Agrarexperte **Horst Arnold** dem bayerischen Landwirtschaftsminister Brunner eine Verhöhnung der Bauernfamilien vor. „In der Haushaltsdebatte im Landtag hatte Minister Brunner am Mittwoch noch sich selbst gelobt, dass es gelungen sei den Strukturwandel durch Betriebsaufgaben in der Landwirtschaft gut zu managen. Das passt überhaupt nicht zu den offiziellen Zahlen des Statistischen Landesamts, wonach in nur einem Jahr 1600 bayerische Milchbauern aufgeben mussten.“

Die von Brunner verbreitete Zuversicht und Freude sei „kaltschnäuzig und arrogant, angesichts der Betriebsaufgaben von 1600 Bauernfamilien“, sagte Arnold. Derzeit gibt es nur noch rund 32.000 Milchbauern in Bayern. Die Zahl der Milchkühe ist auf knapp 1,2 Millionen Tiere gesunken. Im Schnitt sind das 37 Milchkühe pro Betrieb. „Das zeigt, wie sehr die Milchwirtschaft in Bayern auf kleinere Betriebe angewiesen ist. Die SPD steht für die bäuerlichen Familienbetriebe.“